62 Symposium "Die Zukunft des Wohnens"

KERNFRAGEN
DER WOHNUNGSWAHL

KAUFEN ODER MIETEN

Lebensentscheidungen zwischen Angebot, Ideologie und Rentabilität

Termin: Donnerstag, 27. September 2018, 15.00 bis 20.00 Uhr Ort: Aula Evangelisches Realgymnasium Donaustadt, Wien 22

Teilnehmer-Info und Anmeldung

unter www.WohnenPlus.at

Programm 62. Symposium "Die Zukunft des Wohnens"

ERÖFFNUNG

Mag. Michael Chalupka, Geschäftsführer der Diakonie Bildung

EINSTIEG INSTHEMA

Dr. Sophie Karmasin, Motivforscherin, Karmasin Research & Identity

PERSPEKTIVEN DER EXPERTEN

Mag. Michael Rudnigger,

Rechtsanwalt, Spezialist für Wohn- und Immobilienrecht Dr. Elisabeth Springler,

Ökonomin, Professorin an der Fachhochschule des BFI Wien Mag. Walter Rosifka,

Wohnrechtsexperte, Konsumentenpolitische Abteilung der AK Wien

ERFOLGSREZEPTE DER PRAKTIKER

KommR Mag. Michael Gehbauer, Geschäftsführer Wohnbauvereinigung für Privatangestellte Mag. Martina Haas,

Geschäftsführerin GWS Alpenländische Gesellschaft

für Wohnungsbau Graz

Prof. Mag. Thomas N. Malloth,

FRICS, Sachverständiger für das Immobilienwesen

IDEEN AUS DER DISKUSSION

Tischgespräche aller Teilnehmer, Vorschläge an die Politik

DIE POLITISCHE DEBATTE

Mag. Ruth Becher, Abg.z.NR,
Bereichssprecherin für Wohnen und Bauten der SPÖ, Wien
Johann Singer, Abg.z.NR,

Bautensprecher der ÖVP,

Bürgermeister in Schiedlberg, Oberösterreich

DER MODERATOR

Dr. Eric Frey, Leitender Redakteur DER STANDARD

BILDUNG PLUS WOHNEN

Besichtigung exklusiv als Vorprogramm für Symposium-Teilnehmer.



WohnenPlus und Der Standard veranstalten erstmals ein Wohnsymposium in einer Schule – das Evangelische Realgymnasium Donaustadt stellt dafür seine Aula zur Verfügung. Diese ist "Herzstück" des dreigeschossigen Bauteils an der Maculangasse, ist ein von oben belichteter Raum zur variablen Nutzung: im Alltag der zentrale Treffpunkt, zu besonderen Anlässen für Veranstaltungen. Von dort sind sämtliche Räume erschlossen, drei Pavillons fassen die in Clustern organisierten Klassen- und Horträume, die sich zum weitläufigen Freiraum öffnen.

Das pädagogische Konzept einer "offenen Schule" konkretisierte die Wohn-



bauvereinigung für Privatangestellte (WBV-GPA) als Bauträger in einem Architektur-Wettbewerb, den Architektin Sne Veselinovic gewonnen hat. In enger Kooperation mit der Schulgemeinschaft wurde das Projekt umgesetzt und im Sommer 2015 fertiggestellt. 600 Schüler bevölkern die "coole Schule".

2018 wird nun der Schulstandort an der Wagramer Straße durch eine Ganztages-Volksschule der Stadt Wien für 225 Kinder komplettiert. Auf das zweigeschossige Schulhaus – errichtet von der WBV-GPA – setzte die Migra ein Wohnheim mit 113 Einheiten. Den innovativen Kombi plante ebenfalls Sne Veselinovic.



Die möblierten Apartments "für Personen mit vorübergehendem Unterbringungsbedarf" öffnen sich mit Loggien zum grünen Freiraum zwischen den beiden Schulgebäuden.

Besichtigung: 27. September 2018, 13.00 Uhr Wien 22, Maculangasse 2

Aula Evangelisches Realgymnasium Donaustadt

Informationen von Schuldirektorin Mag. Elisabeth Kapfenberger, Architektin Mag. Sne Veselinovic und DI Alfred Petritz, Geschäftsführer der Migra

Rundgang durch Realgymnasium mit Gemeinschaftsbereichen, Volksschule und Wohnheim

Diskussion der Erfahrungen aus der Wohnbau-Praxis — **Mittagsimbiss** ab 14.30 Uhr im Speisesaal der Schule

WOHNENPLUS Fachmagazin für die Zukunft des Wohnens; 21. Jahrgang, ISSN 0043-7158, Heft 3/18, September 2018

Herausgeber: Robert Koch Medieninhaber: Wöhnen Plus Marketing GmbH, www.WohnenPlus.at Redaktion und Verlag: 1010 Wien, Singerstraße 8/10; Telefon (01) 513 19 13, e-mail: wohnen.plus@aon.at Chefredaktion: Dr. Gisela Gary Redaktion: Dl Wojciech Czaja, Dl Maik Novotny Autoren: Mag.Marietta Adenberger, Mag.arch Ernst Gruber, Mag. Dl Margarete Huber, Richard Liechti Fotos: Robert Newald Gestaltung: Wolfgang Stocker Online-Ausgabe in Kooperation mit www.wohnungswirtschaft-heute.de, Gerd Warda Partner in Deutschland: DW Die Wohnungswirtschaft, Ulrike Trampe, D-22083 Hamburg Partner in der Schweiz: Fachzeitschrift Wohnen, Richard Liechti, CH-8042 Zürich Inseratenpreise 2018: Umschlagseiten 2,900 bzw. 2.700 Euro, Innenteil 1/1 Seite 2,300 Euro, 1/2 Seite 1.400 Euro, 1/4 Seite 900 Euro, zuz. 5 %Werbeabgabe und 20 % Ust. Erscheinungsweise: 4 Hefte pro Jahr plus Online-Ausgaben Druckauflage: 6.000 Exemplare Bezugspreis Jahres-Abo 44 Euro incl. Versand und 10 % Ust. Hersteller: Wograndl, Mattersburg Blattlinie: Information und Diskussion über die Zukunft des Wohnens in Österreich. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen. Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Unter www.WohnenPlus.at ständig abrufbar